

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



MFI Rendite Plus UI

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:

MFI  ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Gesellschaft erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten. In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30% des Fondsvermögens begrenzt. Für das Publikums-Sondervermögen werden ausschliesslich in Euro denominatede Vermögensgegenstände erworben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2021		31.12.2020	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	19.353.155,50	63,05	23.207.203,00	66,55
Fondsanteile	340.319,61	1,11	1.052.973,60	3,02
Zertifikate	9.257.000,00	30,16	10.448.840,00	29,96
Optionen	120.750,00	0,39	-122.100,00	-0,35
Futures	-164.356,67	-0,54	0,00	0,00
Bankguthaben	1.714.941,84	5,59	211.964,20	0,61
Zins- und Dividendenansprüche	140.711,68	0,46	149.231,94	0,43
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-68.059,96	-0,22	-75.986,04	-0,22
Fondsvermögen	30.694.462,00	100,00	34.872.126,70	100,00

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Die grundsätzliche Fondsstruktur mit einer maximalen Aktienquote von 30% und einem Rentenanteil von 70% blieb auch während des Jahres 2021 unverändert. Die Rentenseite war dabei immer in ausschließlich €-denominierten Anleihen investiert. Das Exposure auf der Aktienseite, bestehend aus Bonuszertifikaten auf den DJ Eurostoxx50 wurde durch einen Options-Overlay gesteuert. Trotz dieser permanenten Risikoreduktion konnte der Fonds durch den Aktienanteil in einem sehr negativen Rentenjahr (REXP in 2021 -1,80%) mit einer deutlich positiven Performance abschließen.

Die Duration im Fonds wurde angesichts steigender Inflationszahlen und einem extrem niedrigen Renditeniveau während des gesamten Jahres niedrig gehalten. Ein hoher Anteil an Floating Rate Notes trug dabei wesentlich zur Beschränkung des Zinsänderungsrisikos bei. Der Renditeanstieg konnte daher gut aufgefangen werden. Der Großteil der Anleihen im Bestand wies in 2021 ein Investment Grade Rating auf. Lediglich eine Anleihe von Ford wurde von den Ratingagenturen mit einem Rating von BB+/Ba2 bewertet.

Auf der Aktienseite war wegen des Verlaufs in 2021 ein Halten der Barrieren der Bonuszertifikate nie in Gefahr.

Mit dieser vorsichtigen Grundausrichtung des Fonds wurde die Zielsetzung verfolgt, langfristig eine möglichst stetige Wertentwicklung zu erreichen, die deutlich über der Rentenperformance liegt. In Jahren, in denen der Rentenmarkt positive Erträge ermöglicht, sollen diese die Fondsperformance tragen und in Jahren, in denen der Aktienmarkt positiv verläuft soll an dieser Wertentwicklung partizipiert werden. Das Aktienrisiko in negativen Aktienjahren wird dabei durch den Einsatz von Bonuszertifikaten sowie die Sicherung über einen Options-Overlay im Vergleich zu einer rein Indexnahen Struktur verringert. Trotz der sehr konservativen vorsichtigen Grundausrichtung des Fonds ist er aber grundsätzlich Adressenausfallrisiken unterworfen, die über die Fokussierung auf den Investment Grade-Bereich limitiert werden. Das Marktpreisrisiko auf der Aktienseite ist für den Fonds wesentlich und wird durch den Einsatz von Bonuszertifikaten und den Options-Overlay gemindert. Die Risikoreduktion im angestrebten Ausmaß kann aber durch Extremereignis gefährdet sein, wie sie im Jahr 2020 eingetreten sind. Ein sehr schneller und sehr starker Kursrückgang führt zu einem Unterschreiten der Barrieren bei den Bonuszertifikaten und damit zum Verlust der Sicherungsfunktion im Zertifikat. In diesem Fall wirkt nurmehr der Options-Overlay verlustmindernd.

Die im Fonds gehaltenen Instrumente sind sehr liquide und kurzfristig ohne Einfluss auf deren Kurs zu veräußern.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,95 %.¹

Wichtiger Hinweis

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	30.763.954,88	100,23
1. Anleihen	19.353.155,50	63,05
< 1 Jahr	2.219.508,00	7,23
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	8.343.096,00	27,18
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	3.446.027,50	11,23
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.794.483,00	9,10
>= 10 Jahre	2.550.041,00	8,31
2. Zertifikate	9.257.000,00	30,16
EUR	9.257.000,00	30,16
3. Investmentanteile	340.319,61	1,11
EUR	340.319,61	1,11
4. Derivate	-43.606,67	-0,14
5. Bankguthaben	1.714.941,84	5,59
6. Sonstige Vermögensgegenstände	142.144,60	0,46
II. Verbindlichkeiten	-69.492,88	-0,23
III. Fondsvermögen	30.694.462,00	100,00

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	28.950.475,11	94,32
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	19.353.155,50	63,05
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	19.353.155,50	63,05
0,0350 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Non-Pref. MTN 2018(23)	XS1788584321		EUR	1.000	0	1.000 %	100,553	1.005.530,00	3,28
0,1520 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(23/24)	XS1811433983		EUR	1.300	200	500 %	100,542	1.307.046,00	4,26
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2031)	DE0001102564		EUR	300	1.550	1.250 %	101,856	305.568,00	1,00
0,0000 % Daimler Intl Finance B.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	DE000A19UNN9		EUR	1.000	0	0 %	100,400	1.004.000,00	3,27
0,2380 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.17(22)	DE000DL19TQ2		EUR	1.000	0	0 %	100,236	1.002.360,00	3,27
0,5000 % Dow Chemical Co., The EO-Notes 2020(20/27)	XS2122485845		EUR	1.500	0	0 %	99,715	1.495.725,00	4,87
0,1300 % Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)	XS1729872736		EUR	1.500	0	0 %	98,739	1.481.085,00	4,83
0,6410 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(21/29)	XS2388491289		EUR	1.000	1.000	0 %	99,319	993.190,00	3,24
0,8750 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1485597329		EUR	400	0	0 %	102,175	408.700,00	1,33
0,2610 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T.Nts18(23)	XS1882544205		EUR	700	0	300 %	101,250	708.750,00	2,31
1,2500 % ISS Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2199343513		EUR	250	0	0 %	102,937	257.342,50	0,84
1,7000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(51)	IT0005425233		EUR	1.300	0	0 %	93,727	1.218.451,00	3,97
0,1990 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(24)	XS1633845158		EUR	1.300	0	0 %	101,513	1.319.669,00	4,30
3,0000 % MTU Aero Engines AG Anleihe v.2020(2025/2025)	XS2197673747		EUR	500	0	0 %	108,178	540.890,00	1,76
6,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.12(22/42)	XS0764278528		EUR	1.300	200	400 %	102,430	1.331.590,00	4,34
2,5000 % OMV AG EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	XS2224439385		EUR	1.500	0	0 %	103,945	1.559.175,00	5,08
0,2600 % Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2018(23/24)	XS1799039976		EUR	1.100	0	500 %	100,756	1.108.316,00	3,61
3,8750 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 16(22/Und.)	XS1413581205		EUR	1.200	0	0 %	101,429	1.217.148,00	3,97
3,0000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.20(25)	XS2152062209		EUR	1.000	0	0 %	108,862	1.088.620,00	3,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	9.257.000,00	30,16
Zertifikate							EUR	9.257.000,00	30,16
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. BONUSZ 25.03.22 ESTX50	DE000DV6CG66		STK	50.000	50.000	0 EUR	43,280	2.164.000,00	7,05
EFG Intl Finance (GG) Ltd. Bonus Z25.03.22 EURO STOXX 50	CH1145450743		STK	50.000	50.000	0 EUR	43,120	2.156.000,00	7,02
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) BONUSZ 25.03.22 SX5E	CH1150253669		STK	50.000	50.000	0 EUR	43,100	2.155.000,00	7,02
UBS AG (London Branch) BONUSZ 25.03.22 ESTX50	DE000UE3P839		STK	65.000	65.000	0 EUR	42,800	2.782.000,00	9,06

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	340.319,61	1,11
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	340.319,61	1,11
AIS-Am.FLOAT.RATE DL CORP.ESG Nam.-Ant.U.ETF DR H EUR o.N.	LU1681041031		ANT	6.833	6.833	21.000	EUR 49,805	340.319,61	1,11
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	28.950.475,11	94,32
Derivate							EUR	-43.606,67	-0,14
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-43.606,67	-0,14
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-164.356,67	-0,54
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 03.22 EUREX		185	EUR	Anzahl -75				-164.356,67	-0,54
Optionsrechte							EUR	120.750,00	0,39
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	120.750,00	0,39
ESTX 50 PR.EUR PUT 18.03.22 BP 4000,00 EUREX		185		Anzahl -2100			EUR 60,500	-127.050,00	-0,41
ESTX 50 PR.EUR PUT 18.03.22 BP 4250,00 EUREX		185		Anzahl 2100			EUR 118,000	247.800,00	0,81
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.714.941,84	5,59
Bankguthaben							EUR	1.714.941,84	5,59
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.714.941,84			% 100,000	1.714.941,84	5,59

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	142.144,60	0,46
Zinsansprüche			EUR	140.043,21				140.043,21	0,46
Quellensteueransprüche			EUR	2.101,39				2.101,39	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-69.492,88	-0,23
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-1.432,92				-1.432,92	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-57.538,21				-57.538,21	-0,19
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.651,75				-3.651,75	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.400,00				-6.400,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-470,00				-470,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	30.694.462,00	100,00 1)
Anteilwert							EUR	93,15	
Ausgabepreis							EUR	93,15	
Anteile im Umlauf							STK	329.506	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	DE0001102473	EUR	0	1.000	
0,0220 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-T.Res.Nts 2017(22)	DK0009514473	EUR	0	500	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,1620 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(21/22)	XS1586214956	EUR	0	1.000	
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. BONUSZ 24.09.21 ESTX50	DE000DV0RPF0	STK	20.000	20.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. BONUSZ 24.12.21 ESTX50	DE000DV0CFF3	STK	60.000	60.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. BONUSZ 26.03.21 ESTX50	DE000DFH5SM7	STK	0	97.000	
EFG Intl Finance (GG) Ltd. Bonus Z24.09.21 SX5E	CH1117924568	STK	50.000	50.000	
EFG Intl Finance (GG) Ltd. Bonus Z24.12.21 EURO STOXX 50	CH1132929675	STK	50.000	50.000	
EFG Intl Finance (GG) Ltd. Bonus Z25.06.21 ESTX50	CH0596649415	STK	45.000	45.000	
Goldman Sachs Wertpapier GmbH BONUSZ 24.03.21 ESTX50	DE000GC1LHZ6	STK	0	97.000	
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) BONUSZ 24.09.21 SX5E	CH1117919097	STK	50.000	50.000	
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) BONUSZ 24.12.21 SX5E	CH1134495899	STK	50.000	50.000	
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) BONUSZ 25.06.21 SX5E	CH0599558688	STK	80.000	80.000	
UBS AG (London Branch) BONUSZ 24.12.21 ESTX50	DE000UD9LWY2	STK	60.000	60.000	
UBS AG (London Branch) BONUSZ 25.06.21 ESTX50	DE000UD8L564	STK	80.000	80.000	
UBS AG (London Branch) BONUSZ 26.03.21 ESTX50	DE000UD6UX08	STK	0	97.000	

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShares Core EO STOX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	115.000	115.000	
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN	IE00BD8PGZ49	ANT	450.000	450.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	19.974,65
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	9.008,88

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	1.286,92
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	446,00

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)					EUR 551,46

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	730.588,52	2,22
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.112.945,35	3,38
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	60.999,52	0,18
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	1.904.533,39	5,78
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-18,59	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-236.523,44	-0,72
- Verwaltungsvergütung	EUR	-236.523,44		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-15.011,35	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.955,37	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-1.333,72	0,00
- Depotgebühren	EUR	-5.701,64		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	11.118,21		
- Sonstige Kosten	EUR	-6.750,29		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-6.166,08		
Summe der Aufwendungen		EUR	-260.842,47	-0,79
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	1.643.690,92	4,99
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.539.304,61	4,67
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.952.060,18	-5,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-412.755,57	-1,25

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.230.935,35	3,74
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-147.993,29	-0,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-206.267,73	-0,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-354.261,02	-1,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	876.674,33	2,66

Entwicklung des Sondervermögens

			2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	34.872.126,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-550.240,50
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-4.536.429,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.224.131,59		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.760.561,11		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	32.330,99
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	876.674,33
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-147.993,29		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-206.267,73		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	30.694.462,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.097.846,91	6,35
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	278.746,53	0,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.230.935,35	3,74
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	588.165,02	1,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.438.834,91	4,35
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.438.834,91	4,35
III. Gesamtausschüttung	EUR	659.012,00	2,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	659.012,00	2,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018	Stück	383.880	EUR	34.968.551,86	EUR	91,09
2019	Stück	432.727	EUR	41.030.600,76	EUR	94,82
2020	Stück	379.170	EUR	34.872.126,70	EUR	91,97
2021	Stück	329.506	EUR	30.694.462,00	EUR	93,15

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 9.256.179,99

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,32
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,14

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 20.05.2014 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.
Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,11 %
größter potenzieller Risikobetrag 1,67 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,56 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,24

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return Index (Bloomberg: SX5T INDEX) 30,00 %
iBoxx Euro Index World Wide Performance Overall Index (Bloomberg: QW7A INDEX) 70,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 93,15
Ausgabepreis EUR 93,15
Anteile im Umlauf STK 329.506

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AIS-Am.FLOAT.RATE DL CORP.ESG Nam.-Ant.U.ETF DR H EUR o.N.	LU1681041031	0,200

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN	IE00BD8PGZ49	0,100

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwände:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	32.515,76
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		 737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 3. Januar 2022

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MFI Rendite Plus UI - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 228.000.000 (Stand: 31. Dezember 2020)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

MFI Asset Management GmbH

Postanschrift:

Brienner Str. 53a
80333 München

Telefon (089) 55 25 30 - 0
Telefax (089) 55 25 30 - 55
www.mfi-am.de

WKN / ISIN: A1XDZD / DE000A1XDZD3